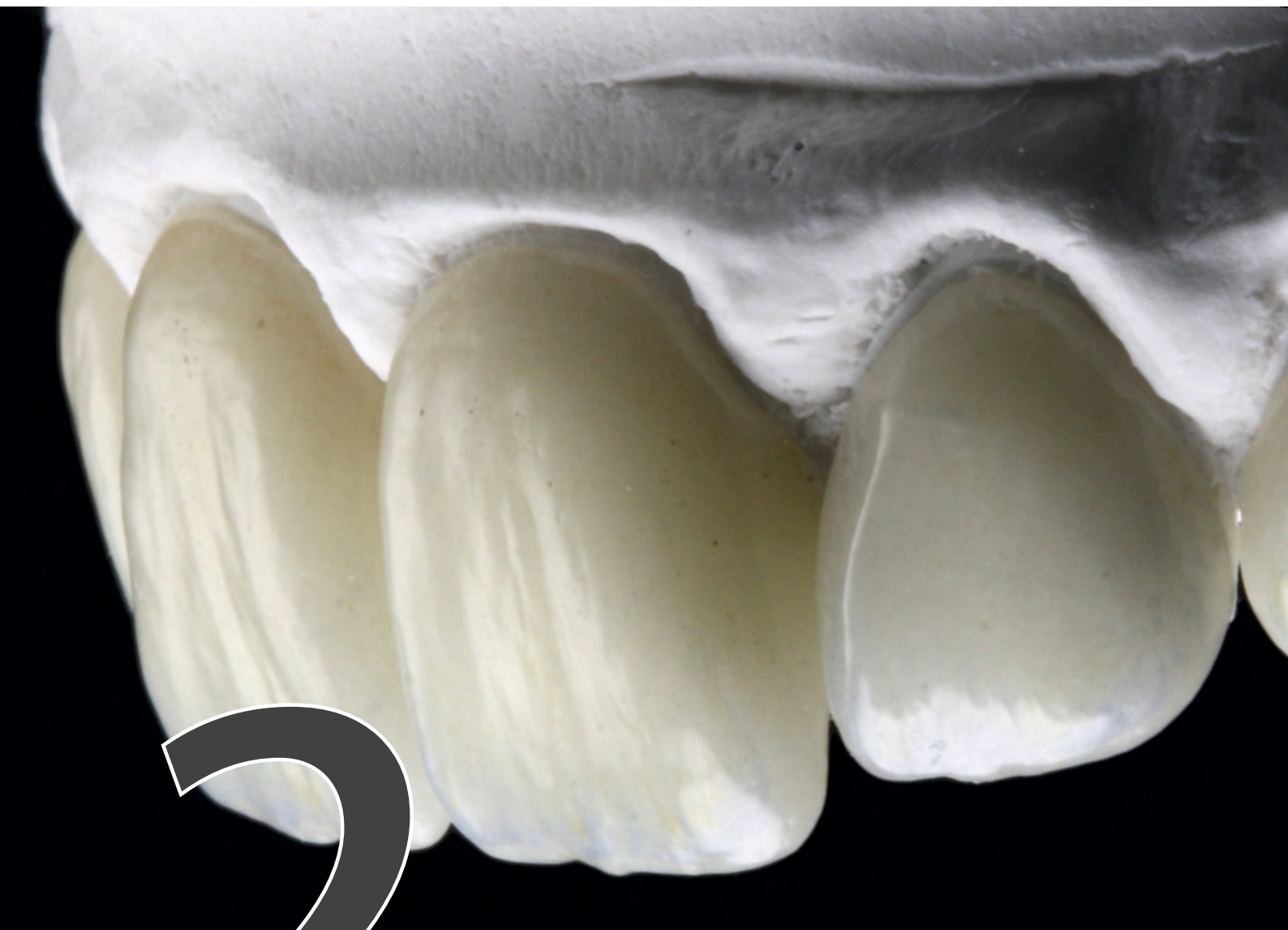


DENTAL DIGITAL

INTERDISZIPLINÄR ◻ INTERNATIONAL



2

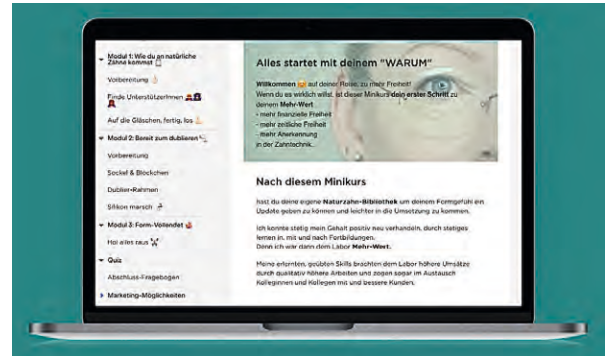
Heike hinterfragt ... Teil 4

Wenn das Gutgemeinte zum Problem wird! Für uns unvorstellbar, aber in fast allen anderen Ländern kostet Bildung richtig viel Geld. Sogar in den reichen USA legen Eltern bei der Geburt ihres Kindes ein Sparkonto an, um ihrem Nachwuchs eine möglichst gute Ausbildung zu ermöglichen und somit eine gute Chance auf ein Leben in Wohlstand zu mitzugeben. Im vierten Teil der Beitragsreihe „Heike hinterfragt ...“ hinterfragt sich ZTM Heike Assmann selbst. Wo wäre sie wohl, wenn sie keine Kurse besucht hätte oder ohne diese gehörige Portion Neugier durchs Leben gegangen wäre?

FORTBILDUNG, AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG sind ausschlaggebend für die Erwirtschaftung des Lebensunterhalts. Das klingt logisch, wird aber in den Köpfen vieler Arbeitnehmer nicht erkannt. Die Ernüchterung einiger Beschäftigten äußert sich später in Unzufriedenheit und Unverständnis gegenüber wirtschaftlichen Betrieben, wenn die Lohnforderung nicht erfüllt wird, da sie weder dem geforderten Wissensstand noch den benötigten Fähigkeiten entsprechen.

Arbeitnehmer sind das Kapital eines Unternehmens

Möchte ein Unternehmen sich auf dem wirtschaftlichen Markt durch hoch qualifizierte Leistungen hervorheben, um bestehen zu können oder seinen Wert zu steigern, braucht es hochqualifizierte Mitarbeiter mit geschulten Fähigkeiten. Ich spreche hier explizit nicht von den Arbeitnehmern, die in einem ungesunden Arbeitsverhältnis der Ausbeutung stehen und für einen Hungerlohn ihre Arbeitskraft und oftmals auch ihre Gesundheit hergeben. Das ist eine ganz andere Geschichte. Seit zehn Jahren bin ich in der Erwachsenenbildung, mit meinem Präsenzkurs „Morphologie der Inzisiven“ am dentalen Markt. In



Wer in sich und sein Wissen investiert, macht den ersten richtigen Schritt in eine unabhängige Zukunft

dieser Zeit sind mir unzählige Arbeitgeber begegnet, die alle erdenklichen Möglichkeiten schaffen, ihr Kapital – respektive den Arbeitnehmer – aufzuwerten, durch für Mitarbeiter kostenfreien Zugang zu qualifizierter Aus- und Weiterbildung. Fachzeitschriften liegen aus, ein Budget für Kurse ist frei abrufbar, Referenten werden für interne Schulungen gebucht ... alles mit der Intention einen höheren Wert zu schaffen, um sich am Markt behaupten zu können und Wachstum zu generieren. Arbeitnehmer profitieren von Weiterbildungen durch eine persönliche Wertsteigerung und höhere Entlohnung! Doch was ist, wenn das Angebot nicht angenommen wird? Wenn Ziele und Auswirkungen nicht klar kommuniziert werden? Diese Frage kann sich eigentlich jeder selbst beantworten. Dennoch möchte ich einfach mal die wichtigsten Punkte auflisten, die mich dahin gebracht haben, wo ich nun einmal jetzt bin. Denn ...

Stillstand ist der wirtschaftliche Tod – auf beiden Seiten!

Arbeitnehmer, die nicht in ihre persönliche Weiterentwicklung investieren, ob nun mit Zeit oder Geld, werden von ihren Kollegen gnadenlos finanziell ab-



▣ Kurs im
Dentallabor
Zahntechnik Horn,
Germaringen
Foto: Christian Horn



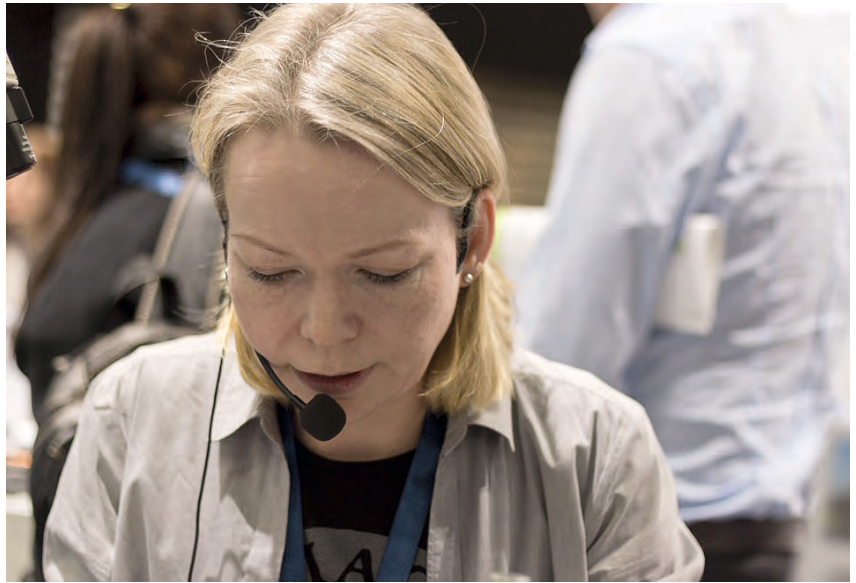
▣ ZTM Heike Assmann – mal als Schülerin im
Kurs von Nondas Vlachopoulos ...



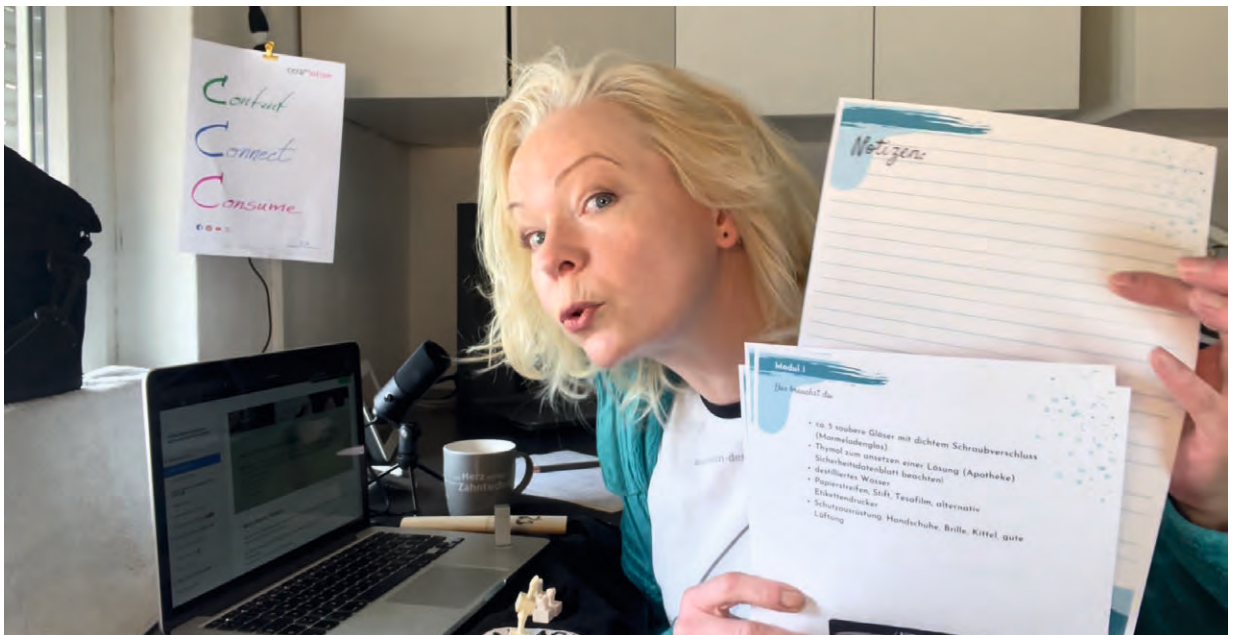
▣ ... und mal Lehrerin! Lernen ist für sie stets ein
fester Bestandteil ihres Lebens.



► Ohne Kaffee geht es einfach nicht. Dafür bekommt der Milchschaum direkt eine Kaufläche verpasst. Zahn 36 lässt grüßen!



► Auf der IDS 2015 referierte ZTM Heike Assmann am Stand von MPF und HP Dent (Foto: Dr. Andreas Habash)



► Ganz wichtig ist für sie, sich stets das Wichtigste aus dem jeweiligen Kurs sofort zu notieren. Frei nach dem Motto: Aus der Hand in den Kopf. Denn was wir einmal aufgeschrieben haben, bleibt viel eher hängen. Zudem wissen wir dann immer, wo wir noch einmal nachlesen können, wenn wir unsicher werden.

gehängt und können maximal auf einen Inflationsausgleich hoffen ... wenn überhaupt. Schlau ist, wer tatkräftig in sein eigenes Wissen investiert hat. Denn das Ergebnis sind finanzielle und zeitliche Freiheiten. Sie haben ihren Wert erfolgreich gesteigert und erfahren dadurch Wertschätzung und Anerkennung. Diejenigen, die das noch nicht erkannt haben, sind unzufrieden, verlassen ihren Beruf und landen, frü-



► Bei so vielem, was man lernen kann, raucht selbst einer Heike Assmann heute noch der Kopf

her oder später, an anderer Stelle in genau dem gleichen Hamsterrad.

Investition in Wissen birgt die größten Zinsen

Der Spruch stand fett an einem Zettelspender auf dem Schreibtisch eines Beamten der Agentur für Arbeit und stach mir ins Auge, als ich vor 20 Jahren vergeblich versucht habe eine Unterstützung für die Sozialversicherungen zu bekommen, da ich den dritten Teil der Meisterschule in Vollzeit absolvieren wollte. Was soll ich sagen? Der Spruch stimmt meiner Ansicht nach zu 100 Prozent! Durch meine Investitionen in meinen Wissensstand kann ich bis heute meine finanzielle und zeitliche Freiheit leben und genießen. Ich arbeite, wann ich will und wo ich will, zu einer Entlohnung, die ich festlege. Das heißt nicht, dass ich dafür nicht stetig etwas tun muss. Im Gegenteil, ich bilde mich nach wie vor weiterhin fort, arbeite an meiner Qualifizierung und investiere in mich und somit in meinen Wert. Ich weiß wofür ich mich weiterbilde und weiterentwickle – und es macht mir riesigen Spaß. Meine Intention, selbst Wissen weiterzugeben und mit Assmann-Dentalservice Kollegen und Kolleginnen zu schulen, um ihnen ein ebenso freies Leben zu ermöglichen, beruht



► Lebhaftige Demonstration im Theorieteil des Kurses „Morphologie der Inzisiven“. Die Kauebene steht parallel zum Becken. Heike visualisiert Zusammenhänge verständlich und stets mit vollem Körpereinsatz. Denn die falsche Funktion hinterlässt immer Schäden im empfindlichen Kausystem ...



► ... daher möchte sie mit ihrem Online-Kurs nicht nur Wissen über die natürlichen Strukturen vermitteln, sondern auch das Auge dahingehend schulen, jedes winzige Detail zu bemerken.

auf diesem Spruch des Zettelspenders in der Arbeitsagentur. Das war mein „Augenöffner-Moment“. Klingt komisch, ist aber so.

Das beste Invest ist der in dich selbst!

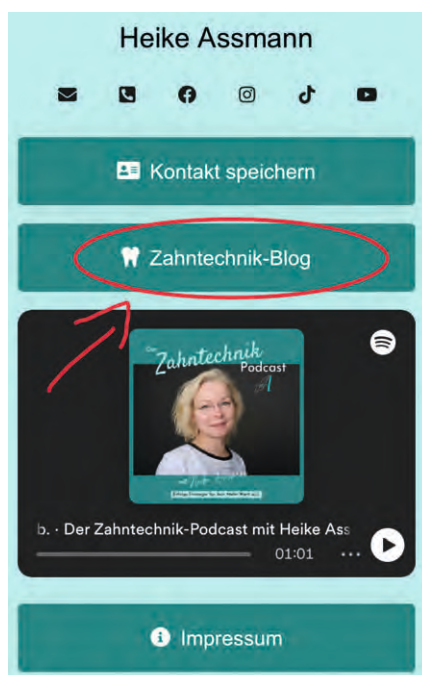
Vielleicht schaffe ich für dich mit diesem Artikel auch einen Augenöffner, damit du in deiner ganz

eigenen Zukunft ebenfalls wirtschaftlich und in zeitlicher Freiheit gut leben kannst. Gelingen kann dir das jedoch nur, wenn du deinen Wissensumfang stetig fütterst und weiterentwickelst. Dabei sollte man auch klar sagen: Umsetzung schlägt Wissen! Wer zwar beständig Kurse besucht, aber nicht in die Umsetzung des Erlernten kommt, hat alle Kurse umsonst besucht – leider jedoch nicht kostenlos. Das soll heißen: Können kommt nur durch viel Übung. 2018 habe ich meinen ersten Online-Kurs gebucht und durchgearbeitet. Dieser Kurs zählt für mich zu den besten, strukturiertesten und lehrreichsten Kursen, die ich je besucht hatte. Das darin vermittelte Wissen hat sich mir zu 100 Prozent eingepägt und ich kann bis heute aus diesem Kurs schöpfen. Ab da überlegte ich, wie man meinen handwerklichen Präsenzkurs mit hohem Benefit für die Teilnehmer in einen Online-Kurs umwandeln kann – dies war auch die Geburtsstunde des „MorphKurs-online“. Kein eigentliches Webinar, kein einfaches Zoom Meeting, kein Do-it-Yourself-Lernkurs und auch keine liebevolle PDF-Sammlung. Es gab keinen anderen Weg für mich als einen fundierten langlebigen Online-Kurs für eine zielgesicherte Wissensvermittlung. Tatsächlich hat es aber noch weitere vier Jahre gebraucht, in denen ich stetig die Umsetzung des analogen Kurses zur Online-Variante erarbeitet habe. Durch die Umstrukturierung des Präsenzkurses „Morphologie der intensiven“ zu einem online Kurs, sind die Weichen für eine zukunftsweisende Wissensvermittlung gestellt. Hierbei wird mithilfe einer digitalen Plattform das durch die immer rascher fortschreitende Digitalisierung verlorengegangene Wissen um die analogen Zusammenhänge in der Zahntechnik zu den natürlichen Zahnformen in zwölf Wochen intensiv vermittelt und dein Auge für die kleinsten Besonderheiten geschult. Sozusagen analoges Wissen in einem digitalisierten Klassenzimmer.



► Zahntechnik – leider geil!

► Einfach mal reinhören oder reinlesen – Heikes Blog und Podcast unter <https://anchor.fm/heike-assmann>



Fazit

Hätte ich nicht vor mittlerweile 20 Jahren diesen genialen Spruch im Amt für Arbeit gelesen, wäre mein Weg wohl dennoch nicht viel anders verlaufen. Ich hätte nur vermutlich etwas später angefangen und damit viel wertvolle Zeit verloren. Daher nimm gleich die Abkürzung. Besuch nicht einfach nur so viele Kurse wie möglich, sondern nimm dir auch die

Zeit, das Erlernte zu üben, damit es in Fleisch und Blut übergehen kann. Ganz wichtig für dich: Umsetzung schlägt Wissen – wir arbeiten in einem hoch spezialisierten Handwerk und sind nicht bloße Theoretikerinnen und Theoretiker. ▣

Wer mehr wissen möchte, kann sich direkt bei Heikes Blog umsehen. Dort widmet sich die Zahntechnikmeisterin und zweifache Mama, mannigfaltigen Themen der Zahntechnik. „Weiterentwicklung durch Wissen“ ist ihr Motto im Blog. Einfach QR-Code scannen und stöbern:

[assmann-dentalservice.de](https://www.assmann-dentalservice.de)



Getreu ihres Mottos – der Wissensvermittlung im Blog –, gibt sie viele Tipps und Kniffe aus der Zahntechnik auch auf ihren Social Media Kanälen weiter.

YouTube: <https://youtube.com/channel/UCitUnUDr2inKK-VwAd6lPMzw>



Instagram: https://instagram.com/heike_assmann?igshid=YmMyMTA2M2Y=



Facebook: <https://www.facebook.com/AssmannDentalService>



KONTAKT

Wer Kontakt zu Heike Assmann aufnehmen möchte, hat es einfach, denn sie geht mit der Zeit. Über die Messenger-Funktionen der Social Media-Kanäle hat man quasi eine direkte Standleitung zu ihr. Auch Postalisch oder per E-Mail ist der Kontakt zu Heike Assmann schnell hergestellt:

Assmann Dental-Service

Ztm. Heike Assmann
Liebigstraße 34, 32791 Lage
kontakt@assmann-dentalservice.de

Mit ZTM Heike Assmann zu finanzieller und zeitlicher Freiheit:

1½ Tage Präsenzkurs vs. 12 Wochen Onlineprogramm-Kurs

Präsenzkurs:

- ▣ Zu viele Informationen, um sie in 1½ Tagen zu vermitteln
- ▣ Informationsschwemme für Teilnehmer
- ▣ Anreise, Übernachtung, Verpflegung, Abreise => hohe Kosten
- ▣ Nur kleiner Teil wird dauerhaft umgesetzt
- ▣ Langzeitwirkung fraglich
- ▣ Benötigtes Training wird vernachlässigt, Motivation der Kursdynamik schwindet zunehmend
- ▣ Rückfall in Strukturen wie vor dem Kurs

Onlinekurs:

- ▣ Gedeckelte Teilnehmerzahl von 27 Kursteilnehmern, dadurch Einzelpersonen-Betreuung möglich
- ▣ Größere Wissensvermittlung, mehr Kursinhalte, zwölfwöchiges, geführtes Programm
- ▣ Kursstruktur ist in Module und Kapitel unterteilt, dadurch angenehmes Lernen und gemeinschaftliche Wissensvermittlung im Einklang
- ▣ Keine Fehltage oder Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung.
- ▣ Umsetzung und Implementierung der Kursinhalte in den Arbeitsalltag erleichtert
- ▣ Hohe Motivation durch Gruppendynamik

Durch zwölfwöchige Kursdauer soziale Bindung der Kursteilnehmer und gegenseitiges weiteres Lernen und Austausch untereinander. Eigene Arbeitsmittel, Werkzeuge und Maschinen sowie eine bekannte Umgebung vereinfachen es in die Umsetzung zu kommen.